



FRITZ KARSEN SCHULE Gemeinschaftsschule

Fritz-Karsen-Schule, Onkel-Bräsig-Str. 76/78, D-12359 Berlin

Schüler*innen der Fritz-Karsen-Schule
Eltern der Fritz-Karsen-Schule

Gemeinsam lesen – wäre gut. ... Rückseite beachten!

Bearbeiter: Robert Giese
Schulleiter
Sekretariat: 030 – 60 900 – 10
Fax: 030 – 60 900 – 115
E-Mail: giese@fritz-karsen.de
Web: www.fritz-karsen.de

Berlin, 29.04.2020

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

dieses Schreiben informiert euch und Sie über wesentliche Festlegungen des Berliner Senats und unserer Schule. Einige Hinweise, die wir erhalten haben, sind in unsere Überlegungen eingeflossen.

Es gilt nach wie vor, Eure Sicherheit und die der Erwachsenen an der Schule ist von größter Wichtigkeit. Ich fasse die wichtigsten Hygieneregeln hier noch einmal zusammen:

1. 1,5 m Abstand halten.

Warum? Wissenschaftler gehen davon aus, dass die Ansteckungsgefahr dann sehr gering ist.

2. Beim Husten und Niesen die Nase mit der Armbeuge bedecken.

Warum? Krankheitserreger landen in der Kleidung und nicht im Gesicht eines anderen Menschen.

3. Beim Husten und Niesen besser ein Papiertaschentuch verwenden.

Warum? Die Krankheitserreger (Viren, Bakterien) werden entsorgt und bleiben nicht in der Kleidung.

4. Beim Betreten des Gebäudes als erstes die Hände desinfizieren. Dazu den Dosierspender nur einmal drücken. Desinfektionsmittel gut verteilen. Fingerzwischenräume nicht vergessen.

Warum? Krankheitserreger werden unschädlich gemacht.

5. Händewaschen mit Seife, das 30 s dauern soll. Auch dabei auf die Fingerzwischenräume achten.

Warum? Erst nach 30 Sekunden sind (fast) alle Krankheitserreger abgewaschen.

6. Tragt in der Schule einen Mundschutz! Wir werden das auch tun.

Warum? Wenn Du infiziert bist ohne es zu merken, wird die Übertragung auf andere behindert.

7. Es darf immer nur eine Person die Toilette benutzen. Geht bitte vor dem Besuch der Schule auf die Toilette. Viele schaffen es, in dieser Zeit die Schultoiletten nicht zu benutzen.

Warum? Die Abstandsregel kann auf der Toilette beim Händewaschen nicht eingehalten werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schüler*innen der Jahrgänge 10 und 13 bedanken. Es ist beeindruckend, wie diszipliniert ihr die verschiedenen Regeln eingehalten habt. Die Schüler*innen des zehnten Jahrganges während ihres Unterrichts und die Schüler*innen des 13 Jahrganges vor, während und nach den Prüfungen.

Wo Licht ist, gibt es auch Schatten. Zwei Verhaltensweisen, sind nicht in Ordnung:

1. Im Zusammenhang mit Abiturprüfungen wurde die Regel nicht eingehalten, dass immer nur eine Person die Toilette besuchen darf.

2. Schüler*innen des Jahrganges 10 verließen zwar einzeln die Räume, bildeten aber auf dem Weg nach Hause Gruppen.

Das Schwierige daran ist, dass Euer vorbildliches Verhalten durch diese Verstöße zunichte gemacht werden wird, wenn nur eine einzige Person unter euch infiziert ist.

Grundstufe

Jahrgang 6: Ab dem 04. Mai kommt ihr für zwei Unterrichtsstunden in die Schule. Eure Unterrichtszeit beginnt um 09.00 und endet um 10.30 Uhr. Bitte achtet darauf, dass ihr nur den für euch vorgesehenen Eingang benutzt. Die Hausmeister werden für die vier Eingänge noch Säulendosierspender her- und aufstellen.



Der spätere Beginn soll gewährleisten, dass der Schulweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zur Hauptstoßzeit erfolgt. Ich bin ganz sicher, dass Ihr liebe Schüler*innen es schafft, die Regeln einzuhalten.

Liebe Eltern, bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder ihre Materialien dabei haben. Es wäre gut, wenn das Handy mitgebracht würde. Allerdings können wir keine Haftung übernehmen. Ich danke für Ihr Verständnis dafür, dass die Schulgebäude nicht von Ihnen zu betreten sind. Eine Bitte habe ich noch. Melden Sie den Klassenlehrerinnen, wenn Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann und geben Sie dazu eine Begründung ab. Ein ärztliches Attest ist dazu nicht notwendig.

Betreuung von Kindern in der Grundstufe

Liebe Eltern, ich danke Ihnen sehr, dass Ihre Kinder sehr zurückhaltend die Notbetreuung wahrnehmen. Das erleichtert uns die Arbeit sehr. Es sind derzeit 36 Kinder angemeldet. Von diesen kamen lediglich 12. Ab Montag werden die Kinder aus den Jahrgängen 4-6 ab 8.00 Uhr in ihrem Schulgebäude betreut.

Mittelstufe

MSA - Die Präsentationsprüfungen werden in der Zeit vom 05. - 07. Mai im Neubau stattfinden. Alles Nötige ist organisiert. Ich wünsche Euch im Namen des Kollegiums viel Erfolg. Nutzt die Chance, um euren Eltern euren Teil der Präsentation vorzutragen. Sie liebe Eltern können ihren Kindern wertvolle Unterstützung geben, indem Sie nachfragen und Dinge ansprechen, die unverständlich oder ungeschickt vorgetragen wurden.

Neunter Jahrgang - Start am 04.05.2020 in der Zeit von **09.00 – 10.30 Uhr und von 11.00 - 12.30 Uhr** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. In jedem Raum haben lediglich 12 Jugendliche Unterricht. Die Schüler*innen können nur am 04.05.2020 in die Schule kommen, da in der Zeit vom 05.05. - 07.05.2020 die Präsentationsprüfungen stattfinden.

Oberstufe

Parallel mit den neunten Klassen kommen am 4.Mai alle Schüler*innen des Jahrganges 12 in die Schule. Die Regeln sind von Herrn Nentwig-Pfuhl bekannt gegeben worden. An diesen Tagen 5., 19., 25., 27., 28., 29. Mai und am 3. Juni kann aufgrund der Prüfungen im MSA und den Abiturprüfungen kein Unterricht stattfinden. Der Unterricht findet ansonsten zu den bekannten regulären Kurszeiten statt.

Jahrgänge 1-5, 7 – 8 und 11

Für diese Jahrgänge gibt es immer noch **keine** verbindlichen Festlegungen. Ich gehe allerdings davon aus, dass ab dem 18. Mai wieder für alle eingeschränkt Unterricht in der Schule stattfindet. Ansonsten arbeitet ihr liebe Schüler*innen weiterhin im Homeschooling.

Für alle Jahrgänge, bis auf die Kinder in der Notbetreuung gilt, dass es z.Z. kein Mittagessen gibt.

Ich danke Euch und Ihnen für Euer und Ihr Verständnis und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Euch und Ihnen allen Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen

Robert Giese

PS Am Freitag ist Feiertag „**Tag der Arbeit**“. Große Demonstrationen wird es nicht geben können, aber eine kleine am Zaun der Backbergstr. unter dem Motto: „**Solidarisch ist man nicht alleine.**“ initiiert von **Die Falken** gemeinsam mit dem DGB Neukölln und unterstützt vom Bezirksamt. Einfach mal vorbei gehen, alleine oder in der Familie. Ich werde ca. 12.00 Uhr da sein.